

Historischer Pressespiegel

Erstes Halbjahr 1961

Von Reinhard Arkenau

Zeitungsnotizen aus dem Archiv des Heimatvereins „Herrlichkeit“ Dinklage

Januar

— Am Neujahrsmorgen fanden Kirchenbesucher einen Ackerwagen vor der Kirche. Ein jeder hatte Verständnis dafür, wenn junge Menschen zu Silvester einen Sinn für Humor an den Tag legen. Dieser Silvesterschertz stieß aber auf allgemeine Ablehnung und man fragte sich, ob es nicht eine lohnendere Beschäftigung gibt, als einen Ackerwagen von Langwege zur Kirche nach Dinklage zu schieben.

— Wieder ein Schritt näher zur langersehnten Wasserversorgung. Die Werber des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes sind unterwegs. Die Kosten betragen pauschal je Anschluss 150 DM. Der Wasserbezugspreis ist gestaffelt. So sind (abhängig von der Menge) je Kubikmeterpreis zwischen 0,55 DM und 0,45 DM zu zahlen.

— Am Sonntag, den 29. Januar, beginnt um 19 Uhr im Oldenburger Hof der Hölksenball. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wer kennt die Kunst des Webens, kennt auch die Kunst des Lebens“.

Februar

— Franz Wittrock wurde am 2. Februar im Hohen Dom zu Münster zum Priester geweiht und konnte am Sonntag, den 9. Februar in Dinklage seine Heimatprimiz feiern

— Bei der Impfung gegen Kinderlähmung wurde Kritik an der Organisation laut, da es zu langen Wartezeiten kam.

— Die Oberwohnung im Feuerwehrhaus soll geändert werden. Ziel ist es einen Gemeinschaftsraum für die Wehrmänner zu schaffen.